



Otto Würgler in Gerlafingen tritt ins 100. Lebensjahr ein

Für das Alters- und Pflegeheim «Am Bach» in Gerlafingen war gestern Montag ein besonderer Tag, denn dort konnte Otto Würgler-Wenger den Eintritt ins 100. Lebensjahr feiern. Viele Familienmitglieder kamen auf einen Gratulationsbesuch und, wie das bei einem so hohen Geburtstag der Brauch ist, eine Delegation aus dem Solothurner Rathaus, nämlich Landammann

Rolf Ritschard und Staatschreiber Konrad Schwaller in Begleitung von Standesweibel Ernest Allemann. Ferner waren Statthalter Walter Hügli und Gemeindeschreiber Ulrich Jäggi aus Obergerlafingen zugegen, wo der Jubilar bis im vergangenen Jahr gewohnt hatte.

Otto Würgler erlebte seine Jugend zusammen mit fünf Geschwistern in

Zielebach und Obergerlafingen, wobei er bereits sehr früh auf dem kleinen Landwirtschaftsbetrieb seines Vaters mitanpacken musste. Ab dem 18. Lebensjahr bis zur Pensionierung arbeitete er in der Papierfabrik Biberist. Die erste Frau, Josephine Luterbacher, verstarb bereits 1932, der zweiten Ehe mit Rosette Wenger entsprossen zwei Söhne.
(Foto: Alois Winiger)